

Vertragen Rasenmäher E 10?

Nach der misslungenen Einführung von E 10 Kraftstoff für Autos beteuern nun alle Hersteller von Gartengerätemotoren, dass Rasenmäher, Freischneider und Motorsägen E 10 wohl vertragen würden.

Leider schränken sie ihre Aussage gleich ein wenig ein. E 10 entmischt sich schneller als herkömmlicher Sprit, es entsteht eine Art Ethanol-Schlacke, die sich im Tank absetzt.

Deshalb darf der Kraftstoff nicht über längere Zeiten im Tank verbleiben. Mähintervalle von zwei Wochen und mehr seien riskant, warnen die Hersteller. Die Lagerung im Vorratstank ist fast gar nicht möglich.

Entweder lässt man also den Motor nach dem Mähen leer laufen, was nicht sehr umweltfreundlich und zudem teuer ist, oder man verhindert die Entmischung durch den Zusatz eines Additivs. Ob sich aber der grundsätzlich etwas höhere Kraftstoffverbrauch beim Einsatz von E 10 und die Verwendung des Additivs noch gegenüber der Nutzung des normalen Kraftstoffes rechnen, bleibt fraglich.

Mehr dazu finden Sie unter <http://www.werkzeug-news.de/motorgeraete/11/super-e10-tanken-604.html>

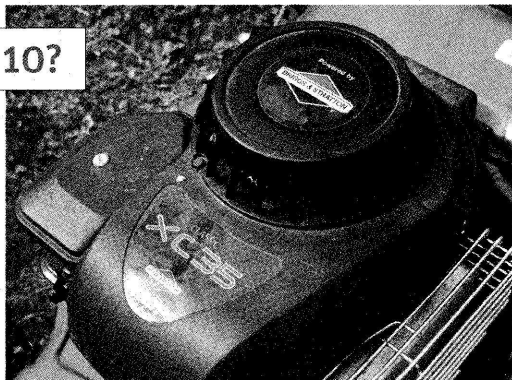


Foto: Themenbild